

Die Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft
Drogenarbeit und Drogenpolitik in NRW e.V.
Norbert Bläsing
Schmielenweg 42
41372 Niederkrüchten
Tel. und Fax: 02163.843746
eMail: blaesing@ag-dropo.de
Internet: www.ag-dropo.de

Landschaftsverband Rheinland
Amt für Planung und Förderung
Koordinationsstelle Sucht
Gerda Schmieder
Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln
Tel.: 0221.809 - 6947
eMail: gerda.schmieder@lvr.de
Internet: www.lvr.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Koordinationsstelle Sucht
Doris Sarrazin
Warendorfer Str. 27
48133 Münster
Tel. 0251.591 - 5481
eMail: doris.sarrazin@lwl.org
Internet: www.lwl.org

Wir bitten um Anmeldung (telefonisch, per Fax oder per eMail) an die AG Dropo-Adresse!
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort:

Landschaftsverband Rheinland
Horionhaus
Raum Rhein · Hermann-Pünder-Str. 1 · 50679 Köln

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit der DB bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz.
- Mit dem Bus bis zur Haltestelle „Bf. Messe/Deutz“.
- Mit der Straßenbahn Linie 1 und 9 wahlweise bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“ oder „Bf. Messe/Deutz“ fahren.
- Mit der Straßenbahn Linie 7 (Siegburger Straße) bis zur Haltestelle „Deutzer Freiheit“ fahren.

Mit dem Auto:

- Über den Autobahnring Köln bis zum AK Köln-Gremberg, zur östlichen Zubringerstraße und über die Opladener Straße nach Köln-Deutz.
- Über den Autobahnring Köln bis zum AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über den Pfälzischen Ring und die Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.
- Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, weiter s. o.

Parkmöglichkeiten:

Der Besucherparkplatz vor Gebäude Nr. 2 (gegenüber dem Bf. Deutz) ist kostenlos, aber von begrenzter Kapazität; die Zufahrt zu diesem Parkplatz ist nur über die Neuhöferstraße möglich. Im Umfeld der LVR-Gebäude befinden sich zahlreiche öffentliche Parkplätze, zumeist gebührenpflichtig. Im Gebäude Nr. 4 befindet sich eine gebührenpflichtige öffentliche Tiefgarage.



FACTAGUNG Kommunalisierung der Landesförderung

Zwischenbilanz, Fragen und Perspektiven

28. Oktober in Köln



Kommunalisierung der Landesförderung

Zwischenbilanz, Fragen und Perspektiven

■ Seit den ersten Planungen zur Kommunalisierung der Landesförderung für die Sucht- und Drogenhilfe sind mehr als 4 Jahre vergangen. Zwischenzeitlich wurde eine Rahmenvereinbarung zur Umsetzung der Kommunalisierung geschlossen. Vereinbarungspartner sind das Land Nordrhein-Westfalen, die Städte und Kommunen sowie die freie Wohlfahrt NRW.

■ Was hat dies für die Drogen- und Suchthilfe vor Ort verändert? Wie geht es nach dem Auslaufen der Vereinbarung im Jahr 2011 weiter? Wie wird Drogenpolitik in Nordrhein-Westfalen zukünftig gesteuert? Ist die bisherige Ausstattung der Suchthilfe durch veränderte Vergabekriterien gefährdet?

■ Diese und andere Fragen sollen aus dem Blickwinkel der an der Rahmenvereinbarung Beteiligten angesprochen und - wenn möglich - beantwortet werden.

■ Zusammen mit den Kooperationspartnern LWL und LVR freuen wir uns sehr, dass es gelungen ist, die entscheidenden Akteure des Kommunalisierungsprozesses für die diesjährige Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Drogenarbeit und Drogenpolitik in NRW e.V. zu gewinnen.

Gerd Engler
Vorsitzender der AG Dropo

Ablauf:

9.30 - 16.00 h

ab 9.30 h: Stehcafe

10.20 h: Begrüßung und Einführung in das Thema
Michael van Brederode, LVR / Gerd Engler, AG Dropo

10.40 h: Kommunalisierung aus Sicht des Gesundheitsministeriums
Dirk Lesser, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW

11.10 h: Kommunalisierung aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege
Ralph Seiler, Arbeitsausschuss Drogen und Sucht der Freien Wohlfahrtspflege NRW

11.40 h: Kurze Pause

12.00 h: Kommunalisierung aus Sicht der Kommunen
Lutz Decker, Städtetag NRW, zugleich für die AG der kommunalen Spitzenverbände

12.30 h: Landeskoordination: Geschichte, Ist-Stand und Zukunftsperspektiven einer „ungeliebten Notwendigkeit“
Gerd Engler, Vorsitzender der AG Dropo

13.00 h: Mittagspause

14.00 h: Angebote der Landschaftsverbände zur Unterstützung der kommunalen Suchthilfeplanung (NBQM & KSHP)
Wolfgang Rometsch, LWL Koordinationsstelle Sucht; VertreterIn der LVR Koordinationsstelle Sucht

14.30 h: Landesmittelvergabe zwischen Strukturhaltung und Anspruch auf Vereinheitlichung der Lebensverhältnisse
Wilfried Görgen, SKM Köln / FOGS GmbH

15.00 h: Podiumsgespräch: Auswirkungen der Kommunalisierung auf die Entwicklung der kommunalen Sucht- und Drogenhilfe
Lutz Decker, Gerd Engler, Wilfried Görgen, Dirk Lesser, Ralph Seiler, Dr. Anne Bunte (Leiterin des Gesundheitsamtes Köln)
Moderation: Wolfgang Rometsch

16.00 h: Ende der Veranstaltung